

SCHWEIER, G. & W. GATTER (1959):

Zwergschnäpper (*Ficedula parva*) in Württemberg. Orn. Mitt., 11: 89.

Zwergschnäpper (*Ficedula parva*) in Württemberg

Am 5. 8. 1957 machten wir bei einer Exkursion zum Naturschutzgebiet Wendlingen/Neckar folgende Beobachtung:

10 m vor uns saß ein rotkehlchenähnlicher Vogel am Boden. Mit der Sonne im Rücken sahen wir (bei 6 bzw. 8facher Vergrößerung) einen dunkelorange-roten Kehlfleck, der sich bis zum Unterschnabel ausdehnte. Der Vogel war auffallend kleiner als ein Rotkehlchen und saß geduckt da, wobei der Schwanz am Boden auflag. Plötzlich stielte er den Schwanz und flog ins Blattwerk einer Pappel, wo wir ihn von den Fitislaubsängern, die dort nach Nahrung suchten, nicht mehr unterscheiden konnten (sein Gebaren war dem der Laubsänger sehr ähnlich).

Beim Aufliegen leuchteten die Seiten der Schwanzwurzel weiß auf. Der Vogel befand sich wahrscheinlich auf dem Durchzug und konnte nur an diesem einzigen Tag beobachtet werden.

G. Schweier, Kirchheim/T., Hugo-Wolff-Weg 5
und W. Gatter, Kirchheim/T., Kребenstr. 27